

# Hausmitteilung



Dresden.  
DIESEN

OSR Kopie  
2a Beibl.

vertraulich

An  
den Ortsvorsteher der Ortschaft Langebrück sowie  
die Mitglieder des Ortschaftsrates Langebrück

Landeshauptstadt Dresden Ortschaft Weixdorf	
Nr.:	bA bE
29. JULI 2020	bR
GZ: <i>Ma</i>	zErI zSt
Termin:	zMz zU
	zK zV
	zA Wgl
	Kopie an

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Umwelt und  
Kommunalwirtschaft  
GZ: (GB 7) 27

über den Verwaltungsstellenleiter der Ortschaft Langebrück

Datum: 27. JULI 2020

**Beschlusskontrolle zu V-LB0158/19 (Sitzungsnummer: OSR LB/007/2020)**  
Sicherstellung der Betreibung des Bürgerhauses Langebrück ab 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Ortschaftsrats beschließt,

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

1. Die ordnungsgemäße Betreibung des Bürgerhauses Langebrück und die Nutzung für Veranstaltungen der Landeshauptstadt Dresden, der Ortschaft, der Vereine und private Nutzer ist langfristig ohne Einschränkungen in der bisherigen Qualität abzusichern.
2. Unter Beachtung des § 38 Sächsische Versammlungsstättenverordnung ist im Rahmen einer Organisationsuntersuchung ein Konzept zur personellen Ausstattung mit einem Veranstaltungsdienst/ Hausmeister nach Auslaufen der derzeit befristeten Stelle 1.77160.0004.1 zu erarbeiten. Als Leistungsumfang wird der Anforderungskatalog der Verwaltungsstelle (Anlage) definiert.
3. Notwendige Stellen sind im Stellenplan - Ortschaft Langebrück bzw. Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen- zur Haushaltsatzung 2020/2021 abzubilden.
4. Dem Ortschaftsratsrat ist das Untersuchungsergebnis mit Stellen bis zum 30.06. 2020 vorzulegen.“

Derzeit ist es dem Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen nicht möglich den Veranstaltungs- und Hausmeisterdienst im Bürgerhaus Langebrück zu übernehmen.

Die geforderte Planstelle wurde im Rahmen der Stellenplanung zum Doppelhaushalt 2021/2022 angezeigt und vom Haupt- und Personalamt als Mehrbedarf aufgenommen.

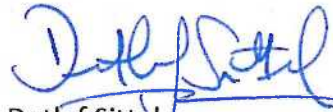
Aufgrund der angespannten Haushaltslage ist der weiterführende Umgang mit den angezeigten Mehrbedarfen der Organisationseinheiten aktuell nicht absehbar. Eine Entscheidung bzw. eine Prioritätensetzung zur Ausprägung des kommenden Doppelhaushaltes erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Mit freundlichen Grüßen



Eva Jähnigen  
Beigeordnete für Umwelt  
und Kommunalwirtschaft

Kennntnisnahme:



Detlef Sittel  
Erster Bürgermeister